



Am 11. Juli 2014 machten sich von Taekwondo Club Bierbach Thomas Bubel und Paulin Feustel (mit Eltern) auf den Weg ins etwa 630 km entfernte Dresden. Der Grund für den Wochenendausflug war ein ganz besonderer. Am 12.07.14 fanden die Deutschen Jugendnachwuchsmeisterschaften Poomse statt. Paulin ist die erste Teilnehmerin des TKD-Club Bierbach, die an einer Deutschen Meisterschaft teilnahm.

Gut vorbereitet ging es am Freitag, 11. Juli mit der Registratur los. Alle Formalitäten waren bereits im Vorfeld entsprechend erledigt worden, so dass es bei der Registrierung keine unangenehmen Überraschungen gab. Nach dem ersten Fotoshooting hieß es dann ab ins Bett, um für den nächsten Tag ausgeruht und fit zu sein.

Nachdem wir am Samstagmorgen in der Argon Arena ankamen, ging es direkt mit der Coachbesprechung los. Nachdem die letzten Hinweise vom Kampfrichterreferenten der DTU, Rainer Tobias, den Coaches mitgeteilt wurden, begannen die Wettkämpfe. Zunächst standen bis zur offiziellen Eröffnung durch den DTU-Vizepräsidenten, Manuel Kolb, Team- und Paarwettbewerbe an. Gegen 11:30 Uhr fanden auf den Wettkampfflächen 1 und 2 die Freestylewettbewerbe statt. Während diese liefen, stieg bei Paulin (und mir) die Anspannung und Nervosität immer mehr an.

Nach dem die Freestylekonkurrenz beendet war, gab es eine letzte kurze Pause, bevor es um 13:00 Uhr dann endlich soweit war. Paulin war als erste in Ihrem Pool an der Reihe. Begonnen wurde direkt mit der Finalrunde, da weniger als 8 Teilnehmerinnen starteten. Als erstes wurde in der Altersklasse 15 - 17 Jahre bei der Graduierung 3. bis 5. Kup die Taekug Sa Jang gelaufen. Nach einer Minute Pause ging es dann mit der Taekug Sil Jang weiter. Paulin zeigte eine gute Leistung und sicherte sich so den dritten Platz.

Als die Siegerehrung, die direkt im Anschluss auf der Kampffläche stattfand, vorbei war, wurde der Erfolg so richtig genossen und mit einem dritten Fotoshooting abgerundet.

Zum Abschluss konnte ich noch ein paar Worte mit Manuel Kolb wechseln und gab ihm ein positives Feedback zu der Veranstaltung. Die Organisation und die Leistung der Kampfrichter war gut.

Mein Fazit: Der Trainingsaufwand hat sich gelohnt. Auf der Leistung kann und wird aufgebaut, damit Paulin für die nächste Deutsche Jugend Nachwuchsmeisterschaft im Jahre 2015 genauso gut gerüstet ist.